

Arbeitskreis "Kirche und Landwirtschaft" in Starkenburg gegründet



Durch gemeinsame Initiative von Bauern und Pfarrern wurde auf Einladung von Pröpstin Karin Held am 11. Mai 2006 in Darmstadt ein Arbeitskreis (AK) aus Vertretern der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und des Regionalbauernverbands Starkenburg (RBVS) gegründet.

Pfarrerinnen Held leitet die Propstei Starkenburg, zu der 365.000 evangelische Kirchenmitglieder gehören. Weitere EKHN-Mitglieder des AK sind Dekan Arno Allmann (Darmstadt Land), Dekan Stephan Arras (Erbach), Dekan Karl Hans Geil (Ried), Dekan Heinz-Walter Laubscheer (Groß-Umstadt) sowie Dr. Maren Heincke, Referentin für den Ländlichen Raum der EKHN.

Der Vorsitzende des RBVS und Sprecher des Landkreises Darmstadt/Dieburg, Walter Schütz, begrüßte den mit Kirchenpräsident Prof. Peter Steinacker vereinbarten Dialog. Zum AK gehören außerdem vom RBVS Gerhard Jung (Sprecher Landkreis Groß-Gerau), Dietrich Kübler (Sprecher Landkreis Odenwald) sowie Walter Roth (Sonderbeauftragter des RBVS für Kirchenfragen). Der Regionalbauernverband Starkenburg umfasst 3.900 Mitglieder und vertritt über die bäuerlichen Familien eine große Zahl an aktiven Christen in den 5 südhessischen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Ein Ziel des AK ist es, den gegenseitigen Austausch über aktuelle Themen zur gesunden Ernährung und Probleme der modernen Landwirtschaft im Ballungsraum Rhein/Main zu verbessern. Gesprächsinhalte waren deshalb Flächenverbrauch, Saisonarbeiter, Auswirkungen der Globalisierung der Agrarmärkte, Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen sowie die Verwendung von frischen Lebensmitteln aus der Region in Kindergärten und Schulen. Ein zukünftiges gemeinsames Projekt wird angesichts der zum Teil sehr schwierigen sozioökonomischen Lage der bäuerlichen Familien die Entwicklung von Präventionskonzepten sein.